Scranton Wochenblatt.

22. Jahrgang. — Scranton, Pa., Donnerstag, den 2. Septbr. 1886. — Nummer 35.

Scranton Wochenblatt,
Erschei... ...en Donnerstag Morgen.
Fr. z Wagner,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Subscription ....$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei...... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache ...lig und geschmackvoll ausgeführt.

ESTABLISHED..........................1865
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
FRED. WAGNER, Editor an Publis
Subscription, $2.00 pe. year.
☞ Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it car not be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.25 first insertion, each subsequent insertion $1.75 per inch.
JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: 11 Morgens bis 3 Nachm. und 6 bis 7 Abends.

Dr. L. M. Gates,
Office und Wohnung. **Handley's Block, 210 Wyoming Avenue.**
Office Stunden. { 8 zu 9 Morgens. 1 zu 3 Nachmittags. 6 zu 8 Abends.
Telephone.

E. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Ziegler's Hotel,
323 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueuren.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue.,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt erner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl vor verschieden Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, &c
313 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer in Hand.
Geo. Kinback.

Tutt's
Pillen.
Erschlaffte Eingeweide,
Kranke Leber
und **Malaria.**
Aus diesen Ursachen entstehen Dreiviertel aller Krankheiten des Menschengeschlechts. Folgende Symptome zeigen deren Dasein an: **Appetitverlust, träger Stuhlgang, Kopfweh mit Uebelkeit, Vollleibigkeit nach dem Essen, Abneigung gegen körperliche oder geistige Anstrengung, Aufstoßen nach der Mahlzeit, Reizbarkeit des Temperaments, gedrückte Stimmung, ein Gefühl als habe man irgend eine Pflicht versäumt, Schwindel, Herzklopfen, Pünktchen vor den Augen, dunkelgefärbter Urin, gänzliche Verstopfung,** — und erfordern die Anwendung eines Heilmittels, das direct auf die Leber wirkt. ♦ Als ein Leber-Heilmittel haben **Tutt's Pillen** nicht ihres Gleichen. Ihre Wirkung auf Nieren und Haut ist ebenfalls prompt, indem sie alle Unreinheiten durch diese drei „**Auskehrer des Systems**" beseitigen und Appetit, gesunde Verdauung, regelmäßigen Stuhlgang, klare Haut und einen kräftigen Körper herstellen. **Tutt's Pillen** verursachen weder Ekel oder Leibschneiden, noch sind sie störend bei der täglichen Berufsarbeit und sind ein gründliches
Gegenmittel bei Malaria.
Tutt's überzuckerte Pillen.
Tutt's Pillen sind mit einer **Vanillen-Zuckerdecke** überzogen, welche dieselben so angenehm wie **Confect** zum Einnehmen und selbst dem schwächsten Magen zuträglich macht.
Ueberall zu haben, 25 Cts. · 44 Murray Str., N. Y.

Children Cry
FOR PITCHER'S
CASTORIA
Castoria befördert Verdauung, beseitigt Blähungen, Verstopfung, Magensäure Diarrhöa und Fieberhaftigkeit. Dies hält das Kind gesund und seinen Schlaf natürlich. **Castoria** enthält kein Morphin oder narkotische Bestandtheile.
„Castoria eignet sich für Kinder so gut, daß ich es empfehle als vorzüglicher wie alle mir bekannten Rezepte." H. A. Archer, M.D., 82 Portland Ave., Brooklyn, N. Y.
„Ich gebrauche Castoria in meiner Praxis und finde es den Leiden der Kinder speziell angemessen. Alex. Robertson, M. D. 1057 2te Avenue, New York.
Die Centaur Co., 182 Fultonstr., N. Y.

Wo sind Sie jetzt?

werden wir vielfach von früheren Kunden und Freunden gefragt.

Antwort.—Sechs Häuser über dem alten Stand, 416 Lackawanna Ave., mit

Populären Gehülfen,
Größerer Erfahrung,
Größerem Kapital,
Größerem Credit,

und jedmöglichen Vortheil, den Geld bringen kann, um das Hinsdell Kleiderhaus zum unbestreitbaren Hauptquartier für den Ankauf von feinen Kleidern im nordöstlichen Pennsylvanien zu machen.

Bringt keine Laterne mit,
denn hier gilt es keine alten Ladenhüter los zu werden.

Unsere jungen Zuschneider haben das beste Renomme.

Kommt und betrachtet unser Lager und ihr werdet staunen.

Nur bei uns kann so billig eingekauft werden.

Hinsdell Kleiderhaus,
416 Lackawanna Avenue.

Republikanische Nominationen.

Staats-Ticket.

Für Gouvernör:
James A. Beaver,
von Centre County.

Für Lieutenant-Gouvernör:
William T. Davies,
von Bradford County.

Für General-Auditor:
A. Wilson Norris,
von Philadelphia.

Für Sekretär des Innern:
Thomas J. Stewart,
von Montgomery Co.

Für Congreßmann at Large:
Edwin S. Osborne,
von Luzerne County.

* Daß wir nicht zu weit gehen, wenn wir von Zeit zu Zeit Anspielungen auf die Erbärmlichkeit unserer Stadträthe machen (es hat natürlich auch Ehrenmänner darunter, aber sie sind in der Minderzahl), geht aus der folgenden Beschreibung hervor, welche Herr Chas. Mattes in der Stadtrathssitzung vom 25. August von dem Select Councilmann der 12. Ward, M. J. Mahon, gab.

Herr Mattes ließ die öffentliche Carriere des Mahon Revue passiren und sagte u. A.: „Vor einigen Jahren kaufte Mahon von der Eisen Companie eine Lot für $1000; er bezahlte einmal $250 und ein andermal $50; um die Bilanz wurde die Companie betrogen. Mahon baute später ein Haus auf die Lot und versicherte es hoch. Dann kaufte er ein Gespann hübscher Pferde und einen Wagen. Später erhielt er das Steuerduplikat für die 12., 19. und 20. Wards und kollektirte an demselben etwa $7000, welche Summe nie an den Stadtschatzmeister einbezahlt wurde. Und über eine Weile später ging Mahon's feines Haus auf sehr mysteriöse Weise in Flammen auf".

Ein weiterer Commentar unsererseits ist wohl nicht nöthig, der Leser wird auch ohne einen solchen entscheiden können, daß solche Burschen nicht in den Stadtrath, sondern sonstwohin gehören.

* Der Convent des sechsten Legislativ-Distriktes (Scranton umfassend) wird nächsten Dienstag, den 7. Sept., im Courthause dahier zusammentreten, um zwei Gesetzgebungsrepräsentanten zu nominiren. Wir haben schon früher darauf aufmerksam gemacht, daß die Deutschen ihr Möglichstes thun sollten, um ein Einschmuggeln des Temperenzelementes in die Legislatur zu verhindern, und wir fordern daher die deutschen Republikaner auf, sich recht eifrig an den Vorwahlen nächsten Samstag zu betheiligen, deren Dauer von 4 bis 7 Uhr Nachmittags ist.

Es wäre dies um so wünschenswerther, da Herr George Farber wieder Kandidat für die Legislatur ist und unser Interesse es gebietet, ihm die ungetheilte Unterstützung zukommen zu lassen. Wenn Farber auch nicht als brillanter Redner in Harrisburg glänzte, so hat er doch in allen öffentlichen Fragen das Interesse seiner Constituenten bestens zu wahren gewußt und ist zu einer Wiedernomination um so mehr berechtigt, da er sicherlich nicht im Geruche des Temperenzismus steht. Wir glauben überhaupt, daß die Republikaner wohl thun würden, das alte Ticket—Williams und Farber—nochmals in's Feld zu stellen. Es ist keine Gefahr, daß einer dieser Beiden für Prohibition oder ähnliche Zwangsgesetze stimmt.

Der Gesetzgebungs-Convent des fünften Distriktes findet am 7. Sept. in Moosic statt, und dem Prohibitionselement sollte auch hier die Stirne geboten werden.

Stadtrath.

Select Council am Mittwoch Abend unter Vorsitz von Neuls.—Eine von Medway eingebrachte Resolution passirte, die den Stadtgeometer anweist, Pläne und Voranschläge für einen Zweigsewer an Washington Avenue, zwischen Olive und Gibson Straßen, vorzubereiten.—Erste und zweite Lesung passirten: Daß der Mayor einen Polizeiarzt anstellen darf, dessen Vergütung $1.00 per Gang ist; die 12. Ward von den Bestimmungen der Kuhverordnung ausnehmend; für ein gemeinschaftliches stehendes Comite, um Druckarbeiten zu bestellen und deren Preise zu reguliren; Verwilligung für die Revisionsbehörde; Ausgebung des Contraktes für den Bau des Spritzenhauses in der 2. Ward an Wm. J. O'Malley.—Die Verordnung zur Eröffnung von Lackawanna Ave., zwischen Main und Neunter, zur Breite von 40 Fuß ward an das Straßen und Brücken Comite zurück verwiesen.—Eine Verordnung zur Nivellirung eines Theiles von Hemlockstraße und Gossenpflaster erregte eine hitzige Debatte; Mattes behauptete, jener Theil sei Privateigenthum, und Mahon bestritt dies und ward so demonstrativ, daß der Polizeichef ihn zur Ruhe verweisen mußte, weil er dem Ordnungsruf des Vorsitzers nicht Folge leistete; die Sache wurde verschoben.—Die Verordnung zur Nivellirung von Church Avenue, von Putnam zur Oakford, und Vergebung des Contrakts an Henry Jenkins passirte dritte Lesung; desgleichen eine für Herstellung eines Abzugskanales an Neunter Straße in der 15. Ward, zwischen Fellows und Luzerne, und für Eröffnung einer Straße in der 15. Ward; dieselbe soll an Neunter Straße beginnen und der Linie der Straßenbahn entlang bis zur Jacksonstraße beginnen und der Straßenbahn bis zur Jacksonstraße folgen.—Die Contraktvergebung des Sewers im dritten Distrikt an Hays, Furman & Co. wurde rückgängig gemacht und die Angelegenheit an das Sewer Comite zurück verwiesen.—Vertagt.

Der Common Council hielt Donnerstag Abend seine regelmäßige Sitzung. — Der Stadtgeometer wurde beauftragt, die Grenzlinie der Straße festzusetzen, welche von Lackawanna Avenue nach dem Gashause führt. (Die Mühe könnte er sich sparen, da Jermyn dies bereits durch seinen Bau gethan hat.) — Die Grundbesitzer der Nord 6. Straße petitionirten um Nivellirung derselben.—Erste und zweite Lesung passirten: Die Verordnung zur Erweiterung von Cedar Avenue; Beschränkung der Gebühren für Wassergebrauch. — Die Bewohner von Garfield Avenue beklagten sich in einer Zuschrift über den Wasserabfluß von anderen Straßen, der ihr Eigenthum überschwemme. — Die Hacken und Leiter Companie wurde in das Feuerdepartement aufgenommen.—Die Werthschätzung der Streichhölzchen-Fabrik wurde auf $100 für die Dauer von zehn Jahren festgesetzt.—Es passirten dritte Lesung die Contraktertheilung zur Pflasterung eines Theiles von Sprucestraße, und die Verordnung zur Reparatur des Franklin Spritzenhauses.—An der Kuhverordnung pfuschte man wieder herum. —Die (schon früher erwähnte) Verordnung für Auferlegung einer städtischen und Spezialsteuer für 1886 passirte dritte Lesung.—Vertagt bis Samstag.

Der Common Council hielt am Samstag Abend die anberaumte Spezialsitzung. — Endgültig passirten die Verordnungen für Erweiterung von Cedar Avenue, die Nivellirung von Drinkerstraße, von Sanderson zu Meylert, Vergebung des Contraktes für den dritten Distrikt Sewer an Hayes, Furman & Co., und die Verordnung, welche die Wasserpreise regulirt.—Eine Resolution weist den Stadtgeometer an, Pläne vorzubereiten für einen Zweigsewer an Washington Avenue.

Der Select Council hatte am Montag Abend eine Spezialsitzung. —Die Vorlage zur Vergebung des Contraktes für den Sewer im dritten Distrikt an Hayes, Furman & Co. passirte erste und zweite Lesung.—Die Verordnung für eine weitere Verwilligung für die Revisionsbehörde passirte endgültig. —Die Verordnung für einen Sewer an der Westseite von Washington Avenue, nahe Olive, wurde zum Druck beordert. — Für die Auffüllung der Zugänge zur Kaiser Valley Creek Brücke soll der Stadtgeometer einen Kostenüberschlag machen.—Vertagt.

* Der demokratischen Partei wird mit Recht der Vorwurf gemacht, daß sie zu feige war, in dem kürzlich abgehaltenen Staatsconvent in Betreff der Prohibitionsfrage Stellung zu nehmen oder auch nur ein Wort für oder dagegen zu sagen. Jo, die demokratischen Leiter der Staats-Campagne werden beschuldigt, im Geheimen die Prohibitionspartei zu unterstützen, da sie auf ein starkes Temperenzvotum allein ihre Siegeshoffnung stützen könnten.

In der Prohibitionsfrage stehen sich die beiden Parteien so ziemlich gleich, denn in beiden findet man das Temperenz-Element vertreten. Durch die Planke über die Prohibitions-Abstimmung haben die Republikaner die Temperenzler zu beruhigen versucht, während die Demokraten den gleichen Zweck dadurch zu erreichen hofften, daß sie gar nichts über die so brennende Frage sagten.

Schwabenfest-Nachklänge.

Der Festzug ward allenthalben von den Nichtdeutschen sehr günstig beurtheilt; doch hätte etwa in der Mitte desselben noch ein Musikcorps stationirt sein sollen.

Zu den Belustigungen Dienstag Nachmittag gehörte auch ein Wettlauf korpulenter Männer, an dem sich wegen Mangels an fetten auch dünne Leute (z. B. der Adam, der neulich am leichtesten über den Heuhaufen gesprungen ist) betheiligten. Letzterer konnte im Laufen jedoch nicht so viel leisten, als der Milchbutscher der 11. Ward, denn dieser gewann, trotz seiner ziemlichen Beleibtheit, welche allgemein dem bedeutenden Genuß seiner guten Milch zugeschrieben wird (böse Menschen haben dafür einen anderen Grund), den ersten Preis, bestehend in einem Temperenz-Pony. Den zweiten Preis errang A. Motchmann, den dritten Fritz Young. George probirt jetzt jeden Morgen, ob er das Pony voll Wasser austrinken kann(!)

Unser Reporter hatte den Liederkranz nicht absichtlich vergessen, sondern war zeitig heim zu Muttern gegangen. Der Liederkranz erschien erst später vollzählig und bekundete durch den Vortrag verschiedener Lieder und Leerung diverser Fäßchen sein Interesse am Feste.

Auch der Quartet Club hatte sich eingefunden; infolge eines Mißverständnisses aber verließ er bald darauf den Garten und ließ sich beim Inselwirth nieder.

Wie vor zwei Jahren, so waren auch heuer wieder am Abend Sauerkraut und Würste rar; der Reporter mußte sich mit einer Portion begnügen.

Der Wilkesbarre Schwabenverein war nur fünfzehn Mann stark erschienen; die anderen hatten jedenfalls Furcht vor der „großen Reise". Aber die hier waren vergnügten sich königlich.

Der Reinertrag des Festes wird strengstens als Staatsgeheimniß bewahrt.

Mehrere der Philadelphier traten schon am Dienstag die Heimreise an; die Zurückgebliebenen wurden am Mittwoch in die Geheimnisse des Kohlenbergbaues eingeweiht.

Die Bewohner der Südseite gaben sich noch in der letzten Stunde große Mühe im Dekoriren der Geschäftsplätze und viele derselben waren recht sinnreich verziert.

Weiteres Lokales.

— Der demokratische County Convent trat am Dienstag Nachmittag im Courthause zusammen. Nach der Organisation schritt man zur Nomination eines Kandadidaten für Coroner. Dr. John Burnett war der einzige und wurde einstimmig nominirt.

Der Congreßconvent trat dann zusammen, doch wurde kein Kandidat vorgeschlagen, sondern nur Conferees nominirt, um mit denen von Luzerne County zu berathen.

Der Senatorial-Convent trat ebenfalls am gleichen Tage zusammen und nominirte M. D. Roche mit 57 Stimmen zum Staatssenator. Sein Gegner A. F. McNulty erhielt 34 Stimmen.

Der hervorragendste Kandidat der Demokraten, für das Amt, Frank D. Collins, zog seinen Namen zurück, weil das Molly Maguire Element der Partei gedroht hatte, ihn am Wahltage abzuschlachten.

Roche's Sieg ist ein Sieg des Postamt-Ringes, der zahlreiche Feinde in der eigenen Partei hat, von denen Beamish nicht der geringste ist.

— George M. Walter, früher bei der D. L. & W. Bahn dahier angestellt, fälschte kürzlich einen Check von $220 mit den Namen von N. W. Storrs und B. Koch und erhielt das Geld darauf.

— Zwei mehrere Sekunden lang anhaltende Erdbeben wurden Dienstag Nacht um 10 Uhr hier verspürt.

— Die Republikaner des achten Distriktes nominirten am Dienstag M. Gilroy von Archbald für Gesetzgebung.

— Durch die Herren Bernard, A. B. Dunning und A. B. Stevens ist vorige Woche in Dunning eine neue Straße ausgelegt worden.

— Der Advokat John F. Scragg liegt gefährlich an einer Complikation verschiedener Krankheiten darnieder.

— Eine Frau Wrigley von Factoryville erhing sich am Montag in einem zu ihrer Wohnung gehörenden Außengebäude; sie war etwa 70 Jahre alt.

Von der Südseite.

Carbondaler Zeitungen zollen Mitchell's Concordia Band hohes Lob und hoffen sie noch öfters dort zu sehen.

Stadtrath Frable beschenkte am Donnerstag Abend seine Collegen vom Common Council mit Fächern.

Es heißt, daß John Schwenk die Insel gegenüber von seinem Grundstück gekauft habe und dort einen Pic Nic Platz einrichten werde.

Ein gelungener Streich wurde vor einigen Tagen unserm Councilmann Jake Hartmann gespielt. Während er sich als Mitglied der Appellationsbehörde mit seinen Leidensgenossen (sie erdulden $3 per Tag) den Kopf zerbrach, wurde seine Gattin von einem Töchterchen entbunden. Eine Nachbarin, welche vor kurzer Zeit dasselbe Glück gehabt hatte, wollte nun auf Kosten Jake's ihren Spaß haben, holte ihr Baby, legte es neben das Neugeborene und präsentirte dem bald darauf heimkehrenden Stadtvater die beiden Engel als ihm soeben geborene Zwillinge. Die Freude kann man sich nun denken,—Jeder, der in das Ringgold Haus einkehrte, mußte auf das Wohl der Zwillinge trinken und Jake's feistes Antlitz glänzte vor Freude; es wurde jedoch etwas lang, als er den wahren Sachverhalt erfuhr.

Das Pic Nic des Frauenvereins der Presbyterianer Kirche, das am Samstag im Central Park stattfand, war sehr zahlreich besucht und der zum Besten des Kirchenfondes erzielte Reinertrag wird sich auf etwa $700 belaufen. Wir sind ersucht, Namens der Frauen für die zahlreiche Betheiligung den Deutschen von Stadt und Umgegend herzlichen Dank auszusprechen.

Herr Thomas Deubel liegt schon seit einigen Wochen sehr gefährlich krank darnieder.

Gottlieb Dietz, Sohn von George Dietz von No. 305 Alderstraße, brach am Samstag in der Blast Furnace der Eisen Companie ein Bein zwischen zwei Karren. Der Patient befindet sich unter ärztlicher Behandlung so gut als die Umstände es erlauben.

Frank Marringer, der allein in einem kleinen Hause der Eisen Companie in der 12. Ward wohnte, ist seit vorletzten Dienstag verschwunden und man fürchtet, daß er fortgewandert sei und sich verloren habe. Der 68 Jahre alte Mann zeigte seit einiger Zeit Spuren von Irrsinn; er ist ein Onkel von John Uhl, 526 Prospect Avenue, der dankbar etwaige Auskunft entgegen nimmt.

Die Feierlichkeiten zur Einweihung der neuen deutschen Baptistenkirche an Hickorystraße werden am nächsten Sonntag, den 5. September, beginnen und bis zum 12. Sept. anhalten. Die Eröffnungspredigt am 5. Sept. hält Pfr. J. C. Grimmell von Brooklyn; am 12. Sept. predigt Pfr. J. C. Haselhuhn von Cleveland; in der Zwischenzeit findet jeden Abend Gottesdienst unter der Leitung von Prof. J. S. Gubelmann von Rochester, G. A. Schulte von New York, und Anderen statt. Englische Predigten am Nachmittag des 5. und 12. Sept., anfangend um 3 Uhr.

Am Mittwoch Morgen um 5 Uhr starb im Hause ihres Schwiegersohnes Henry Klein, an Alderstraße, die Wittwe Sophie Miller im Alter von 86 Jahren, 4 Monaten und 21 Tagen an Altersschwäche. Die Verstorbene hinterläßt eine große Nachkommenschaft.

Ferdinand Hagen, der bekannte Schreiner und Holzdreher an Alderstraße, hat in letzter Zeit wieder verschiedene Arbeiten geliefere, die von seiner Kunstfertigkeit und gutem Geschmack Zeugniß ablegen; wer sich davon überzeugen will, betrachte nur die Vorbauten an den Häusern von Jakob Schunk an Pittston Avenue und von Emil Schmidt an Prospect Avenue.—Augenblicklich befinden sich in Hrn. Hagen's Werkstätte zwei Schreibsekretäre (nach deutscher Art angefertigt), die wirklich sehenswerth sind; eines davon gehört einem Arbeiter des Hrn. Hagen und soll in nächster Zeit verlost werden.

Am Donnerstag Abend um 11 Uhr wurde Henry Hessinger an Pittston Avenue von seiner Gattin mit einem gesunden und kräftigen Jungen beschenkt, welches der fünfte Sprosse ist; —es sind jedoch schon zwei in früher Jugend gestorben. (Jetzt wissen wir, warum der Henry bei unserer neulichen Anwesenheit auf der Südseite das „Wochenblatt" vom 1. Sept. ab bestellt hat; er hatte seine Berechnung so genau gestellt, daß er in der ersten Nummer, die er erhält, das freudige Ereigniß verzeichnet findet. Zur größeren Feier desselben war auch Henry's Haus mit Kränzen und Flagen geschmückt. A. d. R.)

Der an Pittston Avenue, nahe Elm Straße, wohnende George Gardner fiel am Samstag Abend auf sein Hinterquartier und zwar so unglücklich, daß eine Flasche, die er in der hinteren Hosentasche hatte, zerbrach und ihm die Glassplitter dort hinein drangen, wo der Rücken seinen ehrlichen Namen verliert. Aerztliche Hülfe war nothwendig, um den ersten Verband anzulegen.

Eine aus drei Gebäuden bestehende und von Irländern bewohnte Häuserreihe an der Ecke von Stone Avenue und Hemlock Straße gerieth am Montag Nachmittag um 4 Uhr in Brand und wurde zerstört. Die Mobilien wurden größtentheils gerettet. Die Gebäude sollen dem Ex-Sanitätspolizisten Ryan gehört haben und nicht versichert gewesen sein. Wegen Wassermangel konnte die Feuerwehr nur geringe Dienste thun.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die besteWaare.

☞ Feigenspan's berühmtes New-ark Lager und Ballantine's Export Bier ist immer zu haben beim Fäßchen oder Dutzend Flaschen bei Michael Miller, 434 und 436 Cedar Avenue; desgleichen die besten Kutschen und Pferde zu verleihen. Alle Bestellungen bei Post oder Telephon pünktlich ausgeführt.

Hyde Parker Notizen.

— Den Eheleuten John Diehl, von No. 923 Oxfordstraße, starb am Freitag ein 6 Monate altes Töchterlein.

— Man hofft, daß in der Bearbeitung der Bergwerke diesen Monat eine größere Thätigkeit herrschen werde, als im vorigen, denn die Arbeiter und Geschäftsleute haben lange genug darauf gewartet.

— An der Ecke von Jacksonstraße und Hyde Park Avenue ist eine Trinkfontäne aufgestellt worden, was eine große Wohlthat für Menschen und Thiere ist.

— Ein leichtes Feuer in dem Gebäude von J. C. O'Donnell neben der Brücke, an West Lackawanna Avenue, am Montag Morgen wurde von den Nachbarn gelöscht.

— Die Reparaturen an dem neuen Gotteshause der deutschen Presbyterianer Gemeinde von Hyde Park werden voraussichtlich im Laufe dieser Woche vollendet sein und am nächsten Sonntag glaubt man den ersten Gottesdienst darin abhalten zu können. Um die Mittel zur Deckung der nicht unbedeutenden Kosten aufzubringen, wird die Gemeinde am nächsten Donnerstag, den 9. Sept., ein Pic Nic in Wahlers' Garten abhalten.

— Gegen nervöse Kopfschmerzen kann es nichts besseres geben wie das St. Jakobs Oel.

— Die neuen, von der Dickson Companie angefertigten Dampfmaschinen für die Continental Grube sind wahre Prachtwerke.

— Frau Oberdorfer, von Hyde Park Avenue, hat sich von einer längeren Krankheit erholt.

— Briefträger Krigbaum hat resignirt und Theodor Connolly ist an seine Stelle ernannt worden.

— Die vierjährige Bertha, Kind der Eheleute George Wandler von 910 Oxfordstraße, verließ um 4 Uhr am Dienstag Nachm. ihre Wohnung und wurde erst am Mittwoch Morgen ihren besorgten Eltern zurückgebracht. Die Kleine hatte in einem Neubau gespielt und die Arbeiter schlossen am Abend die Thüren, ohne sie zu bemerken, und erst am folgenden Morgen wurde sie entdeckt.

— Es ist jetzt ausgemachte Thatsache, daß die Lehigh Kohlen und Navigation Companie (L. & S.) durch Dodgetown in Scranton einfahren wird und daß der Bahnhof an die Westseite von Lackawanna Avenue, neben die Brücke, zu stehen kommt.

Pittston.

— Sämmtliche Gebäulichkeiten des Pittston Schuldistriktes sind im besten Zustande und das Lehrerpersonal ist ein tüchtiges.

— Der Pole John Gustauris erlitt vorige Woche in dem Irwin Schacht den Tod durch einen Fall von Felsgestein nach einer vorgenommenen Sprengung.

Mount Cobb — Jakob Mack und John Veit streiten sich darum, wer den besten Renner hat.—Die Nachtzüge der Erie & W. V. Bahn sind eine große Bequemlichkeit für unsere Gegend. — Das Campmeeting bereitete den jungen Leuten großes Vergnügen und unsere deutschen Jünglinge haben gezeigt, daß sie mit den Schönen des Landes ebenso gut umzugehen wissen, wie mit Pflug, Sense und Heugabel.—Der Viehstand in Jefferson Township steht keinem anderen der Gegend nach und zeigt manchmal wahre Prachtstücke.—Die größtentheils eingeheimste Hafererernte ergab einen vorzüglichen Ertrag.—Adam Kraft von Honesdale und Henry Warnecke von Petersburg zählten zu den Besuchern des Campmeetings. — Die Obsternte wird keinen so großen Ertrag ergeben, wie sonst, doch wird dies auf den Preis des Ciders wenig Einfluß haben.

Ein milder Reiz
wird den Nieren und der Harnblase durch Hostetter's Magenbitteres beigebracht, welches zur Ueberwindung der Starrheit dieser Organe sehr nützlich ist. Nicht nur, daß es ihnen mehr Lebhaftigkeit einflößt, verleiht ihnen dieses ausgezeichnete Stärkungsmittel mehr Kraft und setzt sie in Stand, die ihnen von der Natur auferlegte abnützende Funktion des Hinausschaffens desto besser zu erfüllen. Da sie überdies der Kanal für das Entweichen gewisser Unreinheiten aus dem Blute sind, so wird durch ihre Stärkung und gesunde Anregung ihre Nützlichkeit vermehrt. Bei gewissen, krankhaften Zuständen dieser wichtigen Organe verfallen sie in eine Trägheit, welche der Krankheit vorausgeht. Was kann also dienlicher sein als eine Arznei, welche sie aus ihrer Faulheit zu größerer Thätigkeit treibt? Es giebt keine gefährlicheren Krankheiten als diejenigen, welche die Nieren angreifen, und eine Arznei, welche die Gefahr anwendet, sollte hoch geschätzt werden.

Scranton Markt-Bericht.

Wöchentlich korrigirt von F. J. Widmayer
530 Lackawanna Avenue.

Roggen per Buschel	$	64
Hafer, do.		60
Welschkorn, per hundert	1	20
Bestes Waizenmehl, per Faß	6	25
Winter do. do.	5	50
Roggenmehl, do.	5	00
Welschkornschrot per 100 Pfd	1	10
Kleie, do.	1	20
Middling, do.	1	20
Welschkornmehl, do.	1	20
Kartoffeln, per Buschel		75
Zwiebeln, neue do.	1	50
Bohnen, do.	1	50
Eier, per Dutzend		18
Butter, beste, per Pfund		24
Butter, mittelmäßig, do.		15
Käse, do.		12
Schmalz, do.		10
Schinken, do.		15
Schultern, do.		10
Seitenstücke, do.		10
„ geräuchert, do.		13
Heu, per Tonne	20	00
Stroh, do.	14	00

Schwindsucht geheilt.

Einem alten Arzte, der von der Praxis zurückgezogen lebt, wu de durch einen ostindischen Missionär die Beschreibung eines einfachen vegetabilischen Heilmittels für die schnelle und dauernde Heilung von Lungenschwindsucht, Bronchitis, Catarrh, Asthma und allen Hals- und Lungenkrankheiten ausgehändigt. Auch ein Mittel für positive, radikale Heilung von Nervenschwäche und allen Nervenkrankheiten. Nachdem der Doktor die wunderbaren Heilkräfte in tausenden Fällen erprobt hatte, erachtete er es für seine Pflicht das Mittel seinen leidenden Mitmenschen bekannt zu machen. Von diesem Motiv und Wunsch getrieben, handelte er. Ich sende dieses Rezept ganz kostenfrei an Alle, die es wünschen in deutscher, englischer oder französischer Sprache mit voller Anweisung der Herstellung und des Gebrauchs. Sende Adresse und Briefmarke, beziehe Dich auf diese Zeitung und ich sende es sofort. W. A. Noyes, 149 Powers Block, Rochester, N. Y.

Soeben erhalten: **Prachtvolle**
Sommer-Waaren,
umfassend eine große Auswahl von
Herren-, Knaben- und Kinder-Anzügen
von vorzüglichster Qualität,
die wir äußerst billig offeriren.
Sutto's Kleider-Geschäft,
326 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, **Scranton, Pa.**
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Miethskontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Goldsmith's G. B. Bazaar.
Großer Ausverkauf
vorausgehend der
Aufnahme des Inventars.
Alles ist zum Kostenpreise herabgesetzt und an manchen Artikeln ein extra Disconto von 10 Prozent
Nur für zwei Wochen.
Goldsmith Bros & Co.
Trocken- und Ellenwaaren,
Nos. 412 und 414 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa., 55 Walker Straße, New York City.

John J. Schneider. Aug. F. Schneider.
Schneider Brothers,
Plumbers, Blech-, Kupfer- und Eisen-Arbeiter,
und Händler in allen Sorten
Oefen, Blech- und Eisenwaaren,
für Bauleute und zum Hausgebrauche,
Pumpen, Brunnen-Einrichtungen, etc.,
No. 601 und 603 Cedar Avenue, Ecke von Alder Straße.
Gas-, Wasser- und Dampf-Röhrenleitungen gelegt. Galvanisirte Eisen-Arbeiten.

John Scheuer's
Brod- und Kuchen-Bäckerei,
340 und 342 Locust Straße. Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St.,
— und —
Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopffabrik, Süd Scranton.
Alle Waaren frisch und von bester Qualität täglich abgeliefert.
Bedienung reell und pünktlich. 36

Jakob P. Klein,
Leichen-Besorger,
No. 436 und 438 Alder Straße.
Leichenbegängnisse werden pünktlich und zu billigsten Preisen besorgt und Kutschen und alles dazu Nöthige geliefert.
Leichen werden auf Verlangen einbalsamirt
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
Jakob P. Klein.

Löwenstein & Eber,
No. 805 Cedar Ave., nahe Birch,
Händler in
Groceries und Provisionen,
Cigarren, Taback, etc.
Indem wir unseren bisherigen Gönnern für die liberale Unterstützung danken, bitten wir ergebenst um Fortsetzung derselben, und versprechen unserntheils nur die besten Waaren zu den billigsten Preisen zu liefern.

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

George Fassold,
Deutsche Wirthschaft,
513 Pittston Ave., Südseite.
Indem ich meinen Freunden die Geschäftseröffnung zur Kenntniß bringe, gebe ich die Versicherung daß ich stets die vorzüglichsten Getränke jeder Art und feinste Cigarren vorräthig halte.
Ich werde mich bestreben, durch zuvorkommende Bedienung meinen Gästen den Aufenthalt angenehm zu machen.

„Altdeutsche Bierstube,"
710 Pittston Avenue,
Elfte Ward, Scranton, Pa.
Haupt-Niederlage für Scranton und Umgegend von
Lazu. Co's,
Berühmtem „Polaris" Kümmel, Rum-, Arrac- und Weinpunsch Extracten.
(Ausgezeichnet für Familien.)
☞ Reelle Bedienung und billige Preise.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell. 25

Walter's Bitters.
Wer nur läßt die Verstopfung walten,
Wird nicht gesund, so lang er lebt;
D'rum geh' zu Doktor Henry Walter,
Sein Bitters jede Verstopfung hebt.
No. 1011 Cedar Avenue.
1 Dr. Henry Walter, Prop.

Ferd. Hagen,
526 und 528 Alder Straße, gegenüber von Spruk's Holzhof,
liefert alle Sorten und zu verschiedenen Zwecken: Drechsler-Arbeiten, Scrollarbeiten jeder Art, feine Hausmöbeln, Wirthschafts- u. Store-Einrichtungen. Da ich mit Maschinen hinreichend eingerichtet bin, kann ich in kürzester Frist Aufträge ausführen. Für gute und pünktliche Arbeit wird garantirt. Zum Besuche ladet ergebenst ein Ferd. Hagen.

Emil Schmidt,
Schieferdecker,
1013 Prospect Avenue,
nahe der Meadow Brook, Südseite.
Dächer werden in der besten Weise mit Schiefer gedeckt. Arbeit auf 10 Jahre garantirt. Jede Art Papier zu Bauzwecken zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Aufträge werden auch entgegen genommen in 710 Pittston Avenue.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird ein Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Joseph Oswald,
Herren-Schneider,
415 Hickory Straße,
verarbeitet nur das beste Tuch und garantirt, daß die Kleider genau und gut sitzen.
Ueberröcke und Anzüge von $15 aufwärts.
Jederzeit schnelle und pünktliche Bedienung.
Die verehrten Deutschen von Scranton und Umgegend sind freundlichst zum Besuche eingeladen. Joseph Oswald.

Chas. Robinson's
Conzert-Halle.
Das „Schwabenfest" in letzter Woch'
Hat viel „Furore" gemacht,
Und dem edlen Yankee Muckerthum
Sinnbildlich die Wahrheit gesagt:
„So'n 100 Faß Bier, nebst vielem Wein,
Und doch war Keiner im „Leckup" drein".
Ja! ja! So ein gutgefütterter Magen
Kann auch einen kräftigen Trunk vertragen.
Personal diese Woche:
Miß Lulu Albright,
ernst komische Sängerin.
Miß Ogden,
Couplet-Sängerin.
Miß Westcott,
Baladen-Sängerin.

Neue Waaren! Neuer Store!
J. J. Sonntag
hat das früher von Jos. Roos geführte Geschäft,
No. 226 Franklin Avenue,
übernommen und wird sich bestreben, seine Kunden mit einer vorzüglichen Auswahl von
Groceries jeder Art
zu bedienen. Er wird die besten Waaren halten und billig verkaufen.

Junge Hühner
für die Tafel, oder Hühner zur Zucht werden von den Unterzeichneten geliefert und alle Bestellungen per Post pünktlich effektuirt,
Moeck & Thomaschky,
Dunnings, Pa.

F. J. Widmayer,
530 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Deutsche
Delikatessen-Handlung.
Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren. Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.
Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

Peil & Gscheidle,
Fabrikanten von leichten und schweren
Wagen, Kutschen und Schlitten,
Werkstätte, **No. 431 Cedar Avenue,**
Ecke von Hickory Straße.
Pferdebeschlagen.
Reparaturen aller Art werden prompt und dauerhaft zu dem billigsten Preise besorgt.
Conrad Peil, Schmied.
Louis Gscheidle, Wagner.

Gustav Krämer,
Metzger und Wurstgeschäft,
904 Pittston Avenue.
Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er auch das ehemalige Horbach'sche Geschäft,
607 Cedar Avenue,
käuflich erworben hat und in Verbindung mit dem obigen betreibt. Es wird stets sein Bestreben sein, die Kunden der beiden Geschäfte mit allen Sorten von frischem Fleisch und Wurst erster Qualität reell und prompt zu bedienen.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
Gustav Krämer.

Julius Singer,
446 Alderstraße, nahe Pittston Ave.,
Buchhändler.
Bestellungen auf alle deutschen Zeitschriften des In- und Auslandes prompt besorgt. Kalender, Bilder, Bilderrahmen in jeder Art und Größe. Einbinden von Büchern gut und billig ausgeführt.
General-Agent der N. Y. „Volkszeitung".

Fidel Steinhauser,
422 Cedar Avenue,
Schneidermeister.
Feine Kleiderstoffe in größter Auswahl an Hand, die zu den billigsten Preisen und nach der neuesten Mode gut-passend verarbeitet werden. Gute Anzüge von $12.00 an. Reparaturen und Reinigen von Kleidern Spezialität.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, Hals-Liniment. Jamaica Ingwer, Riechpulver und viele andere Artikel. 9

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 8

Das beste Mittel gegen
Rheumatismus,
Reißen im Gesicht, Gliederreißen, Frostbeulen, Gicht, Hexenschuß, Kreuzweh und Hüftenleiden.
Rückenschmerz,
Verstauchungen, Steifen Hals, Quetschungen, Brühungen, Frische Wunden u. Schnittwunden.
Zahnschmerzen,
Geschwollene Brüste, Kopfweh, Brandwunden, Aufgesprungene Hände, Gelenkschmerzen, Ohrenweh, und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.
Farmer und Viehzüchter
finden in dem St. Jakobs Oel ein unübertreffliches Heilmittel gegen die Gebrechen des Viehstandes.
Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cents (fünf $2.00). Ist in jeder Apotheke zu haben. Für $5.00 werden zwölf Flaschen frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire
The Charles A. Vogeler Co.,
Baltimore, Maryland.

Neuer Grocerie-Laden
von **Andreas Schön,**
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.
In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön,
21 Jacksonstr., Hyde Park.

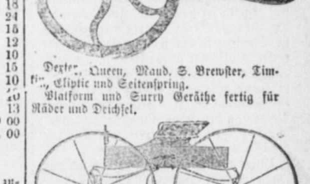
Philipp Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und —
— Liquören.
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4.2 Frank Stetter.

Davis'
Dampf-Färberei,
308 Penn Avenue, Scranton,
Zweiggeschäft, 138 Main Ave., Hyde Park.
Die beste Färberei in der Stadt. Herren- und Damenkleider gereinigt und gefärbt.

Israel Bittenbender
Store: No 128 Franklin Avenue, Scranton
Magazine: 111 Franklin Ave. und 106 Centre Straße.

Dexter, Queen, Maud, S. Brewster, Timken, Eliptic und Seitenspring.
Platform und Surry Geräthe fertig für Räder und Deichsel.



Maschinerie und Handwerkszeug für Schmiede. Stangeneisen und Stahl. Bolzen. Schrauben. Frictionsscheiben, Feilen und Wagner-Vorräthe.

M. T. Keller, Kutschenfabrikant,
433 Sprucestraße, verfertigt die feinsten Buggies, Kutschen und Wagen jeder Art. Er reparirt Alles in seinem Fache. Pferdebeschlagen auf das Beste.